

Bericht über die Zusammenkunft am 28.11.1949.

Anwesend: Stud. Rat Feindt, P. Engels, Oberschl. Ernst, Schoppe, Alpers, Koch, Dr. Bennecker, Henze, Buß, Jung, Liekefedt, Blume, Priefer, Jürgens, Hennies, Blauermeil.

Zur Verlesung kamen die Berichte vom 26.9. und 31.10.49.

Wichtige Beobachtungen aus dem Raum Hannover (AZHN):

Wieder Ornithol. Kongreß im Juni 1950 in Upsala (Hagemann).

Zwergmöve in Lippe. (Tenius).

Schwarzstorch: Schwarzstorch am 11.6.49 mit Horst bei Eschede (Dr. Weber, Remmert).

lt Bruns 2 Schwarzstörche bei Ohmstede in Oldenburg u. im Gebiet von Zwischenahn.

Schwarzhalstaucher: Schwarzhalstaucher am 12.6.49 an der Autobahn bei Lehrte (Remmert).

Sylt - Amrum: Auf Sylt toter Baßtölpel, auf Amrum toter Eissturmvogel, Lachseeschwalben, Regenbrachvogel (Remmert).

Seggenrohrsänger: Wagner über Brutvorkommen des Seggenrohrsängers bei Bremen (1937 - 40).

Sumpfhuhn: 1946-48 Tüpfelsumpfhuhn u. Kl. Sumpfhuhn in Lengede. Sichtbeobachtungen (Wagner).

Trauerbachstelze: Trauerbachstelze unter weißen Bachstelzen 1949 im Mai.

Gelbe Stelze: Eine Gelbe Stelze mit völlig schwarzer Oberseite t. von Feindt beobachtet. Nicht im Niethammer verzeichnet.

Wacholderdrossel: Brut bei Hildesheim nachgewiesen.

Tannenhäher: Am 25.7. Dickschnäbeliger Tannenhäher bei Hohegeiß (Tenius).

Baumfalk: Baumfalk mit Horst, 2 juv., im Ahlter Wald (Remmert). 4 Baumfalken am Kirchröder Turm (Schumann).

Nachtschwalbe: Nachtschwalbe im Boehmer Holz (Schumann)

Waldbaumläufer: im Iltener Holz (Remmert).

Kolkrabe: Kolkrabe in 9 sicheren Horsten (Günter).

Allgäu: Schlichtmann vom 4.7. - 25.7. in Oberstdorf.

Kolkrabe, Alpendohle, Tannenhäher, Schneefink, Schneehuhn, Alpenbraunelle, Wasserpieper, Alpenweidenmeise, Alpensingdrossel, Wasserläufer, Steinadler, Haselhuhn, Alpenwasseramsel.

Schwarzer Milan: in Pattensen am 27.8.

Schwarzkehlchen: am 11.9. im Bissendorfer Moor (Schumann).

Siebenschläfer: Häufig beim Steinkrug (Tenius)

von Oberschullehrer Ernst und Buß im Galgenberg in einem Starenkasten gefunden (bestätigt in Hannover).

Blaurake: Blaurake bei Allerbüttel festgestellt (Tietje).

Vogelschutzkalender: von Weigold vorgelegt.

(enthält gute Zeichnungen von Steiner-Goslar).

Dr. Bernd, Braunschweig, Naturwarte Riddagshausen gegründet.

Literatur:

Feindt legte "Ornithol. Mitteilungen" vor.

Weiter ein Hinweis auf das Heft 7 über Türkentaube.

"Columba" ein neues Heft, sehr zu empfehlen. Viele Aufnahmen, ausgezeichnete Mitarbeiter, Veröffentlichungen erwünscht.

Steckbrief über seltene Vogelarten.

Vogelwarte Helgoland schreibt:

Gesellschaft Deutscher Ornithologen soll gegründet werden.

Lizens steht noch aus.

Fachschrift zum 60. Geburtstag Prof. Dr. Stresemann.

Beringung.

Buß über neue Verordnungen in der Vogelberingung.

Weiter ein Bericht über ein Schreiben des Papiermühlenbesitzers, Brunkensen. 1.12.49 1. Sitzung in Koppengrave.

Feindt legt eine Tabelle über die in Deutschland vorkommenden Eulen vor. Verfasser: Schütz.

"Taschenbuch der deutschen Vogelkunde" (Sebastian Pfeifer), Weigold: "ausgezeichnet"

Ein wirkliches Taschenbuch: Es ist ein Buch für den Kenner.

Mitarbeiter: Drost, Steinbacher.

Herausgeber: Waldemar Kramer, Frankf./Main.

Feindt nimmt Stellung zur Beringung.

Nur bei häufigen Arten ist mit Erfolgen zu rechnen. Viele

Vögel werden durch Beringung vergrämt.

Seltene Arten am besten nicht beringen.

Wenn überhaupt jemand beringt, dann nur der Kenner!

Orion. Über das Meckern der Bekassinen:

Durch Kehlkopf oder durch Flügel hervorgerufen?

(Stresemann für letzteres) Eigene Beobachtungen lassen

nur ein Meckern durch die Flügel hervorgebracht zu.

Namhafte Ornithol. behaupten dagegen, den Vogel auch im

Sitzen verhört zu haben.

Meckert auch das Junge? Bitte darauf achten!

Gute Aufnahmen vom Steinadler (Schweiz u. Deutschland).

Tierkalender! Tierkalender für unsere Kleinen.

" eg im Schilf" von König gelangte durch Schoppe zur Vor-

lage "Wunderland der Vögel".

Hervorragende Aufnahmen (Ullsteinverlag, Wien).

Hennicke Taschenbuch der Vögel nicht zu empfehlen!

Bilderatlas des Tierreichs "

Aus der Vogelwelt "

Lucanus: Auch der "Lucanus" kam zur Sprache; für Jäger ge-

eignet, sonst aber nicht ausreichend. Gut ist die

Eiertabelle. Engels.

Eulenaufnahmen. Schoppe wies auf die Rundfunkzeitung "Hör

zu" hin, die hin und wieder gute Aufnahmen bringt.

Kosmos Kosmos schreibt über die Verstärkung der Dros-

seln und Tauben. (Engels)

Rupfungen: Folgende Rupfungen von Jung vorgelegt:

Goldhähnchen, Sommergoldhähnchen. Eine 2. Rupfung läßt

keine einwandfreie Bestimmung zwischen Winter- und

Sommergoldhähnchen zu.

Rotkehlchen

Steinschmätzer

Blathänfling

Grünfink

Mauersegler

Weindrossel

Verschiedenes: Buß bittet um Beitrag. Zeitig abgeben!

Antrag gegen Fanggeräte, die überall zu erstehen sind.

Jürgens berichtet über das Sterben von Haustauben durch

Giftweizen. Ferner wurde am 26.11. Dr. Bennecker ein Mäu-

sebussard vorgelegt, ebenfalls durch Giftweizen verendet.

Luftgewehr und Jagdzwillen sind bei Peemöller frei zu

kaufen (Protest).

Beobachtungen:

Schleiereule: Federn von Blume vorgelegt

Habicht: Ferner soll, wie Blume berichtet, Habicht in den Sun-

dern brüten (Revierförster) ???

Letzterer will einen Habicht geschossen haben. Schwin-

gen in den Händen von H. Möller.

Im Steinberg (Försterei) soll Habicht ein Huhn geschla-

gen haben. Man will den Vogel mit einer Falle fangen.

Es handelt sich wahrscheinlich um ein Stück vom

Wenser Berg.

Dohlen: Achtet auf Dohlen mit Halsband!

Kranich: 10.10.49 26 Kraniche über dem Domhof. 150 m hoch.

14.10. 2 Züge von je 250 Stück. Steinberg. Hennies.

bericht über die Zusammenkunft am 28.11.1949. 2.Blatt.

Wanderfalk: 14.10.49 Wanderfalk schlägt Taube im Fluge,
Steinberg, Hennies.

Wacholder- und Weindrossel am 8.11.am Bahnhof Bettmar(Engels).

Wasser-Ralle:

Von Schoppe Sichtbeobachtung in Lengede.

Feindt am 21.11. 16,30 Uhr Wasserralle im Erlenbruch,
"pitt"-Ruf; 3 Bekassinen.

Nach 10 Min."quüriek"-Reihe, Grunzen.

Wohl 2 Stück(im Sommer nicht dagewesen).

Bericht aus Oldenburg () über 240 Stunden

Beobachtung der Wasserralle.

Waldkauz: Feindt berichtet vom Waldkauz in einem Schornstein
an der Scharnhorstschule.

Schleiereule: Reimers über Schleiereule, am 19.9. eben geschlüpfte
juv.in Schellerten.

Zwischen dem 1.u.15.10. noch Schleiereulengelege im Turm
von Hohenhameln beim Ausbessern gefunden.

Ausflug praktisch erst am Weihnachten.

Singdrossel: 20.11.Singdrossel im Steinberg.Hennies.

Misteldrossel noch hier, in Mistelbäumen zu finden.

Mittelspecht: an der Treibeschule.

Weidenmeise: 16.10. in Laatzten

Haubenmeise: 15.11.in den Obstgärten an d.Alfelderstr.

Heidelerche: Groß hatte im Mai und Juni die Heidelerche
auf dem Gallberg. Zur Zugzeit 5 Stück.

Brut von Jung am Osterberg nachgewiesen.

Seidenschwänze: 13.11. an der Königstr.

Waldbaumläufer: 16.11. im Dyespark.

Gebirgsstelze: Gebirgsstelze noch da, sowie Weiße Bachstelze.
Rotdrosseln ziehen durch.

Hinweise.

Wacholder-, Sing- u. Rotdrossel. Auf durchziehende Stücke ist
zu achten. Ebenso auf Pieper.

Heckenbraunelle u. Rotkehlchen überwintern.

Mauhfußbussard u. Merlin können auftreten.

Birkenzeisig, Grausammer (Gesang)

Frühlingsgesänge bereits von Meisen, Spechten.

Türkentaube ? Verbreitung?

Ende der Sitzung 22¹⁸

Gez.Hennies